



© Frank Ockert

Das Baugrundstück liegt an einer vielbefahrenen Straße am Rande Heilbronns. Die Nachbarschaft ist inhomogen und wenig attraktiv. Es sollte möglichst viel Wohnraum geschaffen und der Quadratmeter-Verbrauch pro Einheit minimiert werden. Das Ergebnis sind Mikro-Wohneinheiten, die mit intelligenten Grundrissen und hochwertigen Materialien qualitätsvolle Räume bieten.

Die L-Form des Baukörpers ist einer Bauverbotszone im heutigen Hof des Gebäudes geschuldet. Auf drei Geschoßen verteilen sich die kompakten Wohneinheiten, zwanzig mit 17,5 m² und drei Doppelmodule mit 35 m² Wohnfläche. Der vorgelagerte Laubengang dient zum einen als Pufferzone zur Straße und Beschattung, zum anderen bietet dieser Bereich mit Süd-West-Orientierung eine Erweiterung des Wohnraums.

Für das flächeneffiziente und ökologische Bauen ist die Holzmodulbauweise ideal: Hoher Vorfertigungsgrad, optimierte Lösungen, Wirtschaftlichkeit. Zudem schafft das sichtbare Konstruktionsholz im Inneren eine klimatisch wie wohnlich angenehme Atmosphäre. Weitere Materialien sind unempfindliche Schichtstoffoberflächen, Linoleumboden und Edelstahl. Raumtrennende Einbauten gliedern die Einheiten. Die Fenster sind fassadenbündig eingebaut, dadurch entstehen Sitz- und Ablageflächen. Durch Koppelung zweier Holzmodule entsteht eine 35 m²-Einheit mit zwei Zimmern.

Die Fassade besteht aus großformatigen, dunkel lasierten 3-Schicht-Platten. Am Laubengang schaffen Stahl-Vollroste eine stabile Absturzsicherung und lassen reichlich Tageslicht ein. Das Energiekonzept ist auf weitgehende Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien ausgerichtet: Eine Photovoltaikanlage erzeugt Strom und speichert ihn in der Hausbatterie. Fußbodenheizung, eine dezentrale kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und die guten bauphysikalischen Werte der Holzkonstruktion lassen den KFW-55-Standard problemlos erreicht werden. (Text: Architekt, bearbeitet)

Wohnheim Heilbronn

Neckarsulmerstr. 70
74076 Heilbronn, Deutschland

ARCHITEKTUR
Joos Keller

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Peter Baustatik GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
30. November 2019



© Frank Ockert



© Frank Ockert



© Frank Ockert

Wohnheim Heilbronn

DATENBLATT

Architektur: Joos Keller

Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley), Peter Baustatik GmbH

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 01/2018

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Stahlbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Baumeister B11, November 2018

Bauwelt 21/2018

DBZ 12/2018

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2019 - Anerkennung Kategorie Ausser Landes

In nextroom dokumentiert:

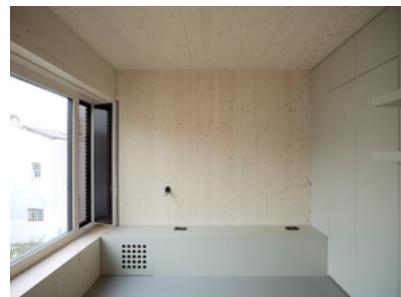
Vorarlberger Holzbaupreis 2019, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2019, newroom, 06.07.2019



© Frank Ockert



© Frank Ockert



© Frank Ockert

Wohnheim Heilbronn

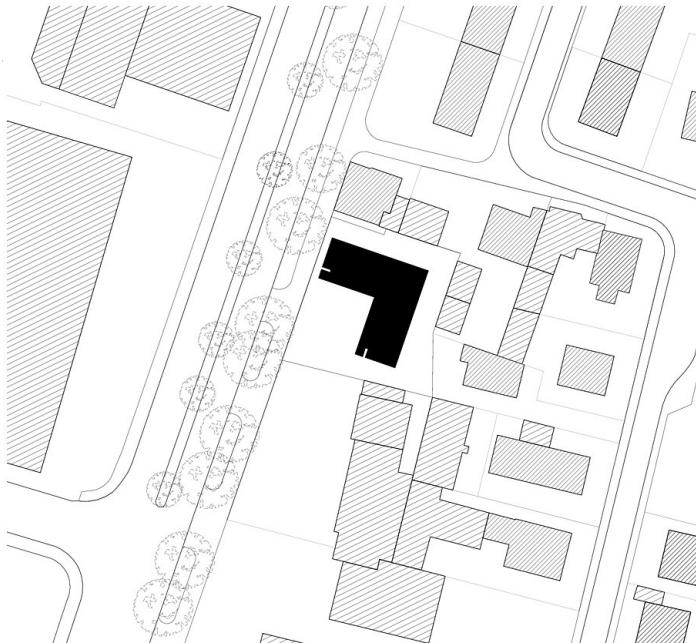
© Frank Ockert



© Frank Ockert



© Frank Ockert



Wohnheim Heilbronn

WOHNHEIM HEILBRONN
JOOS KELLER

Lageplan M 1:500 ⓘ

Lageplan

WOHNHEIM HEILBRONN
JOOS KELLER

Erdgeschosspan M 1:200 ⓘ

Grundriss EG

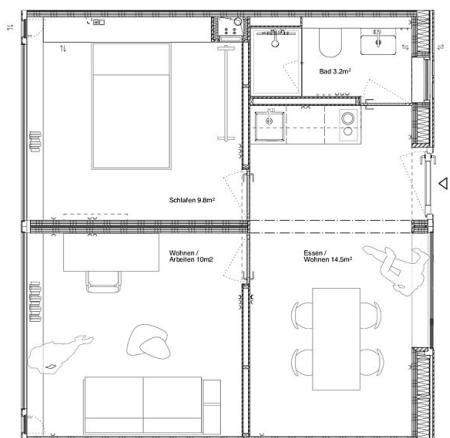
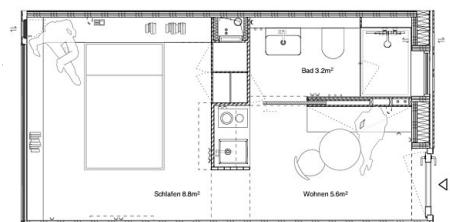


Wohnheim Heilbronn

WOHNHEIM HEILBRONN
JOOS KELLER

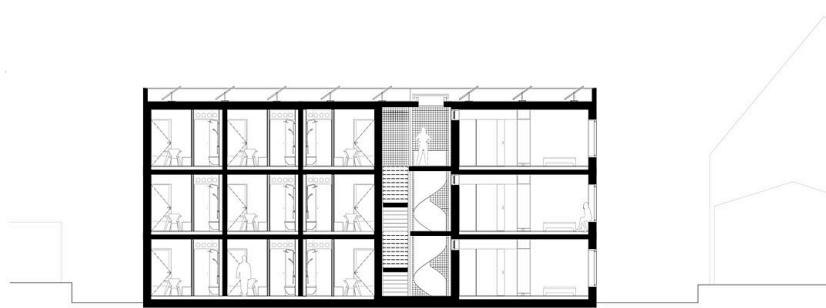
Grundriss Regelgeschoss M 1:100

Grundriss RG

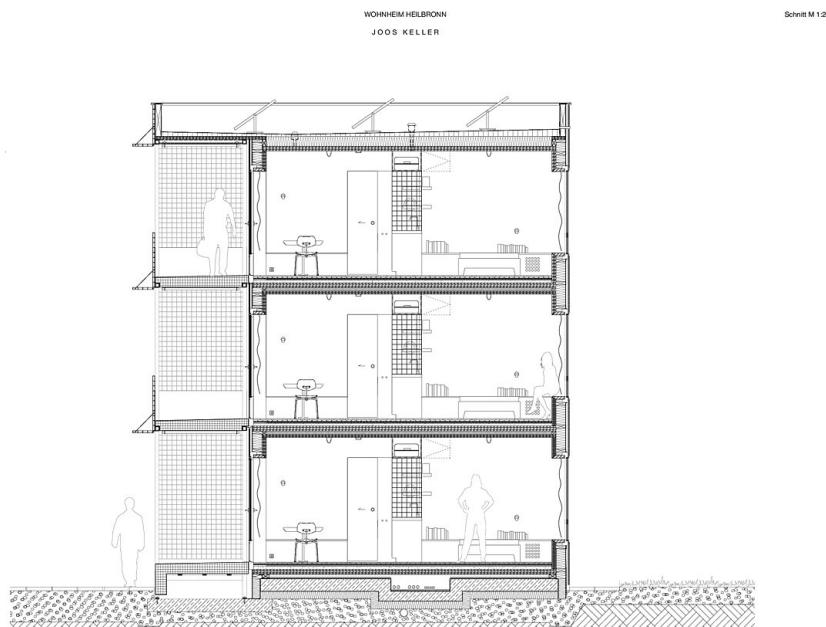
WOHNHEIM HEILBRONN
JOOS KELLER

Modul Einzel und Doppel M 1:50

Grundriss Module



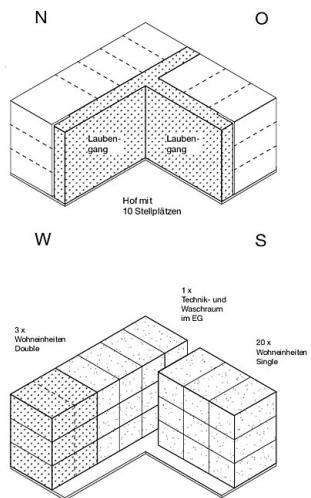
Wohnheim Heilbronn



Schnitt



Schnitt Detail



Wohnheim Heilbronn

WOHNHEIM HEILBRONN

JOOS KELLER

Piktogramme

Piktogramme